

**24. Landesdelegiertenversammlung des FW-Freie Wähler
Landesverbands Bayern am 18. November 2000 in Bad Windsheim****Resolution der Freien Wähler in Bayern
zur Liberalisierung des Wassemarktes**

Die Freien Wähler in Bayern sprechen sich nachdrücklich für die Beibehaltung der gesetzlichen Regelungen zur Trinkwasserversorgung und gegen eine Liberalisierung und Privatisierung dieses Bereichs der unmittelbaren Daseinsvorsorge aus.

Die Freien Wähler in Bayern fordern für die bayerischen Bürger den Erhalt der weltweit höchsten Trinkwasserqualität bei günstigen Preisen.

Sie warnen vor einer Entwicklung, die im Zuge der Privatisierung die Trinkwasserqualität und den Trinkwasserschutz nachhaltig verschlechtert. Warnende Beispiele sind einige Nachbarländer!

Wasserqualität und Versorgungssicherheit für alle Bürger müssen vor Gewinnmaximierung für einige wenige Aktionäre gehen!

Die Freien Wähler fordern daher die bayerische Staatsregierung auf, in Verhandlungen mit der Bundesregierung und der Europäischen Kommission einzutreten. Auch in Zukunft müssen die 2.800 gemeindlichen Wasserversorgungsunternehmen in Bayern unter der Aufsicht der Kommunen und damit unter der demokratischen Kontrolle aller Bürgerinnen und Bürger unsere Lebensquelle Trinkwasser sichern.